

„Pro Real“ hat Klage eingereicht

Verein kämpft für Fortbestand der HKS

Der Verein „Pro Real“ hat den Kampf um die Heinrich-Kölver Schule noch nicht aufgegeben: Gestern hat „Pro Real“ beim Verwaltungsgericht Düsseldorf Klage eingereicht gegen den auf Antrag der Stadt gefassten Beschluss der Bezirksregierung, die Realschule in Tönisheide sukzessive aufzulösen. Gleichzeitig wurde ein Eilantrag gestellt, wie Vereins-Vize Mike Trommler mitteilte.

Begründung: Die für den Verein tätige Anwaltskanzlei habe nach Prüfung der Unterlagen Verfahrensfehler gefunden, auf die man sich berufen werde. Sollte das Gericht zu der gleichen Erkenntnis kommen, könne es verfügen, dass die HKS am regulären Anmeldeverfahren teilnehme, erklärt der Verein weiter. Dies wäre dann vom 18. Februar bis zum 20. Februar in der Zeit von 14 bis 18 Uhr an der HKS, An der Mai-kammer 46 – 54, möglich. Wer sich vorab online vormerken lassen möchte, klicke auf: www.koelverschule.de/jupgrade/index.php/online-vormerkung.